

9 Fs I und 9 Fs II zu Gast in Liège / Lüttich



In diesem Jahr fuhren wir am 16. Juni gleich mit zwei Kursen 9fs nach Belgien und schickten insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler in Lüttich bzw. Liège ins französischsprachige Leben und Treiben.



Allein mit ihren französischen Sprachkenntnissen und einem Stadtplan bewaffnet bewegten sich die kursübergreifenden Gruppen im Rahmen unserer Stadtrallye in und durch das Stadtzentrum und beantworteten bzw. erledigten währenddessen 20 unterschiedlich anspruchsvolle Fragen und Aufgaben.

Dass zwei Gruppen am vereinbarten Treffpunkt am Ende ein wenig auf sich warten ließen, hing dabei wohl weniger mit mangelnder Sprachkenntnis als vielmehr mit mangelnder Praxis im Umgang mit dem Stadtplan zusammen... aber dank moderner Kommunikationstechnik (Telefonieren mit dem Handy geht immer und überall!) hatten wir unsere komplette Gruppe dann ganz schnell wieder zusammen.

Daraufhin sollte jeder Einzelne noch eine Postkarte in französischer Sprache an seine Französischlehrerin schreiben und diese im Laufe des Tages in einen belgischen Briefkasten einwerfen. Schließlich und endlich konnten wir unsere Schülerinnen und Schüler dann in ihre wohlverdiente Freizeit entlassen und konnten diese sich den kulinarischen Spezialitäten des Landes hingeben.

Auf dem gemeinsamen Weg zurück zum Bus sind wir alle noch einmal so richtig nass geworden, aber das tat der guten Stimmung überhaupt keinen Abbruch... schließlich konnte man ja im Bus die nassen Schuhe und Socken und in einigen Fällen auch die Hose ausziehen.... Einen besonderen Lacher ernteten diejenigen Schüler, die voller Stolz darüber, dass diese nicht nass geworden waren, ihre mit einer belgischen Briefmarke frankierten Postkarten auf der Rückfahrt aus der Tasche holten!



Alles in allem hat uns unsere traditionelle Lüttich-Tour in diesem Jahr nicht nur wieder um einige Erfahrungen bereichert, sondern auch viel Spaß gemacht. Trotz des eher mäßigen Wetters war die Stimmung fröhlich und ausgelassen und waren die Schülerinnen und Schüler diesmal besonders ehrgeizig und eifrig bei der Sache.



Das touristische Highlight war in diesem Jahr unumstritten die Blumendekoration der Montagne de Bueren, der längsten und bekanntesten Treppe Lüttichs, die von unten betrachtet einige Flaggen der Fußball-EM und sogar einen belgischen Fußballspieler erkennen ließ.

(Heidi Schott und Martina Retzlaff)

Hier noch einige Kommentare von Schülerinnen und Schülern:

Notre journée à Liège

Jeudi, nous sommes allés à Liège en Belgique. D'abord, nous avons fait le rallye et puis nous nous sommes retrouvés au passage Lemonnier où nous avons écrit des cartes postales. Ensuite nous avons fait du shopping et nous avons mangé des frites belges et des gaufres. C'était délicieux.



La ville était belle et vieille. La vue était impressionnante et sur l'escalier Montagne de Bueren il y avait beaucoup de fleurs. Les gens étaient sympas et serviables parce qu'ils répondaient à nos questions.

J'adore la Belgique. Mon groupe était très sympa et cool et je voudrais revenir à Liège avec ma famille.

(rapport de **Yara Köster, Jeanfranco Siciliano, Alina Gerschkul et Esra Özkabak**)

Die Rallye hat großen Spaß gemacht und die Leute waren nett und hilfsbereit.

(**Jasmina Cehic**)

Ich fand den Ausflug sehr gelungen, da die Stadt schön ist und die Bewohner dort sehr nett sind. (**Salvatore Longobucco**)



Liège war eine gute Erfahrung. Durch die Rallye hat man sich innerhalb der Gruppe besser kennen gelernt. Außerdem habe ich belgische Spezialitäten gegessen. Die Pommes waren sehr lecker. (Katrin Gazaroglu)